

Erstattung der Lehrwerke

Beitrag von „marie74“ vom 1. August 2014 14:17

Nicht die Schule, sondern der Schulträger muss die Lehrwerke zur Verfügung stellen, die ein Schüler laut Beschluss der jeweiligen Konferenz auch hat (egal ob Leihexemplar oder Kaufexemplar). Meist bekommt man ein kostenloses Exemplar aus der Schulbibliothek, das man am Ende des SJ wieder abgeben darf. Jedoch werden die Schulbücher auch an Schüler auch nur 3 Jahre ausgeliehen und dann kann sie der Schüler behalten.

Andere Lehrwerke muss man sich selbst anschaffen, insbesondere die Musterlösungen für Lehrer.

Wenn man die Lehrwerke von der Schule, der Schulleitung oder dem Schulträger nicht erhält, dann sollte man die Schulleitung/ Schulträger schriftlich darauf aufmerksam machen. Zumindest braucht man sich nicht mehr damit abfinden, dass Kollegen sagen: "Das musst du dir selbst kaufen!" Insbesondere für CD (Englischunterricht) mussten sie schon immer vom Schulträger gekauft werden. (Und dann hat man sich eben eine Sicherungskopie angefertigt)

Ansonsten bietet die GEW ihren Mitgliedern an, sie mit Hilfe des Rechtsbeistandes zu unterstützen, alles zu bekommen.

Ich selbst komme im nächsten SJ an eine neue Schule (Abordnung) und unterrichte in Klassenstufen und Fächern, wo ich gar keine Materialien bisher daheim habe. Aber es ist mir schon gesagt wurden, dass die Lehrbücher aus der Schulbibliothek mit abfallen werden.